

x102 Parabraunerde und Parabraunerde-Braunerde auf Niederterrassenschottern**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	x-L15	
Flächenanteil	60–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	flachwellige Niederterrassenflächen	
Bodentyp	Parabraunerde und Parabraunerde-Braunerde, meist mäßig tief, teilweise mittel tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	Niederterrassenschotter aus Schwarzwaldmaterial, oberflächennah kryoturbate Einmischung von Löss (Decklage)	
Bodenartenprofil	Ls3–Ut3,G3–4	2–5 dm
	Ls3–Lt2,G4–6	6–10 dm
	S–Sl4,G5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief, stellenweise mittel tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, in tieferen Lagen, Gley-Parabraunerde und Parabraunerde mit Vergleyung im nahen Untergrund

Kennwerte

Feldkapazität	gering (160–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–130 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (80–170 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	stark wechselnd

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

Niederterrassenflächen in der Renchaue nordwestlich von Oberkirch